

Wichtige Informationen - Technische Daten

Druckunterlagen: 34er - 40er Raster

Betriebssystem: Apple Macintosh

Zusatzfarben: Nach dem HKS-System für Zeitungsdruck

Dateiformat:

EPS-Datei mit inkludierten Schriften und Logos (zwingend bei PC-Daten), oder Schriften beigelegt.

Druckqualität von Anzeigen mit Schmuckfarben:

Anzeigen mit Zusatzfarbe, die auf 4c-Seiten erscheinen, werden grundsätzlich in „CMYK“ aufbereitet.

Die gewünschte Schmuckfarbe kann nur annähernd erreicht werden und ist nicht reklamationstauglich.

Offene Dateiformate aus den Programmen: QuarkXPress (bis 5.01), FreeHand (bis MX 11), Photoshop (bis 7.0), Adobe Illustrator (bis 10.*). Schriften und Logos beigelegt.

Ordner: Alle zu übermittelnden Daten müssen in einem Ordner zusammengefaßt werden. Dieser Ordner muß einen eindeutigen Namen tragen, der sich aus **Kunde**, **Erscheinungsdatum** und **Titel** zusammensetzt (z. B. Name KW40 BA).

Digitale Übermittlung von Druckvorlagen:

Ausgangsbasis: Sie schicken die Referenzvorlage zur Information und sachlicher Prüfung per Fax an unsere Anzeigenabteilung:

Fax: 040/ 347 282 39

Bei Word, Excel oder Power Point-Dokumenten bitte nur Bild- bzw. Logodateien übermitteln, die Anzeige wird dann von unserer Satzabteilung gestaltet.

Satzspiegel:

282 mm breit, 425 mm hoch (Berliner Format)

Anzeigenmillimeter pro Seite: 2.550

Komprimierung: Bitte nur selbstentpackende Daten übermitteln.

Übertragung: Mac-Mac mit Leonardo Pro: 040/ 721 05 171 (Anzeigen für Lokal- oder Bezirksausgaben)

040/ 721 05 161 (Kombinationsanzeigen)

PC-Mac mit Eurofile: 040/ 721 05 101

Spaltenbreite :

1 spaltig = 45 mm

4 spaltig = 187 mm

2 spaltig = 92 mm

5 spaltig = 234 mm

3 spaltig = 139 mm

6 spaltig = 282 mm

13 spaltig = (Panoramaseite)

600 mm

Siehe auch: Zusätzliche Geschäftsbedingungen für die digitale Übermittlung von Druckunterlagen für Anzeigen

Erscheinungsort
Hamburg
Nielsen 1

Redaktion: Druck & Gestaltung



Beilagen

Angaben zum Produkt

1. Format

- Mindestformat ist DIN A6 (105x148 mm)
- Maximalformat 315x225 mm (gefalzt)

2. Einzelblätter*)

- Einzelblätter im Format A6 dürfen ein Papiergewicht von 170g/m² nicht unterschreiten.
- Einzelblätter mit Formaten größer als DIN A6 bis DIN A4 müssen ein Flächengewicht von mindestens 120g/m² aufweisen.
- Größere Formate mit einem Papiergewicht von mindestens 60g/m² sind auf eine Größe im Bereich DIN A4 (210x297 mm) zu falzen.

*) Wichtiger Hinweis:

Bei Fremdbeilagen, die aus mehreren losen Teilen bestehen, gilt jeder Teil als eine Beilage

3. Mehrere Beilagen

- Beilagen mit jeweils möglichem Maximalformat müssen einen Mindestumfang von 8 Seiten haben. Bei geringerem Umfang (4 und 6 Seiten) ist ein Papiergewicht von mindestens 120g/m² erforderlich, oder diese Beilagen sind nochmals zu falzen.

4. Gewichte

- Das Gewicht einer Beilage soll 50g/Exemplar nicht überschreiten. Liegt es darüber, ist eine Rückfrage beim jeweiligen Zeitungsverlag erforderlich.

Richtlinien zur Verarbeitung

5. Falzarten

- Gefalzte Beilagen müssen im Kreuzbruch, Wickel- oder Mittenfalz verarbeitet sein. Leporello- (Z) und Altarfalz (△) können schwerwiegende Probleme verursachen und sind deshalb nicht zu verarbeiten.



Altarfalz



Leporellofalz

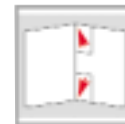
- Mehrseitige Beilagen mit Formaten größer als DIN A5 (148x210 mm) sollten den Falz an der langen Seite aufweisen.
- Alle Beilagen müssen grundsätzlich eine Falzkante aufweisen.

6. Beschnitt

- Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein.
- Beilagen dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer aufweisen.

7. Angeklebte Produkte (z.B. Postkarten)

- Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben. Sie müssen dabei bündig im Falz zu Kopf oder Fuß der Beilage angeklebt werden.
- Bei allen Beilagen mit außen angeklebten Produkten ist eine Abstimmung mit dem Verlag notwendig.
- Die maschinelle Verarbeitung von Beilagen wie Sonderformate, Warenmustern oder -proben ist ohne vorherige technische Prüfung durch den jeweiligen Verlag nicht möglich.



8. Draht-Rückenheftung

- Bei Draht-Rückenheftung soll die verwendete Drahtstärke der Beilage angemessen sein.
- Dünne Beilagen sollen grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden.

Die Zusendung eines Musters bzw. Blindmusters der Beilage an den Verlag ist eine Woche vor Belegung zwingend erforderlich!

Anlieferung bis Freitag der Vorwoche, frühestens eine Woche vor Erscheinen.

Versandanschrift bei Komplett- und Teil-Beilagen auf Anfrage